

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 27

Titel: Farbmodellierung - Bilddiktat: Waltherchens Spielsachen (18 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

► Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

► Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

► Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

► Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Sekundarstufe

Farbmodellierung – Bilddiktat: „Waltherchens Spielsachen“**27/1****Vorüberlegungen****Lernziele:**

- ➔ Die Schüler lernen den Künstler August Macke und den Kunststil „Expressionismus“ kennen.
- ➔ Das Bild „Waltherchens Spielsachen“ von 1910 dient als Vorlage für ein Bilddiktat.
- ➔ Die Schüler beschäftigen sich mit den Begriffen „Bildeinteilung“, „Stilleben“, „Farbmodellierung“ und „Licht und Schatten“.
- ➔ Sie wenden die Farbmodellierung praktisch an.

Anmerkungen zum Thema:

Bilder lassen sich ähnlich wie Texte diktieren. Während bei einem Textdiktat ein Text vorgelesen wird, damit eine Person diesen aufschreiben kann, wird bei einem Bilddiktat ein Bild beschrieben und der Zuhörer skizziert das Gehörte mit. Das expressionistische Bild „Waltherchens Spielsachen“ von August Macke eignet sich aufgrund seiner Einfachheit gut für ein solches Bilddiktat.

Infobox

Thema:	Farbmodellierung
Bereich:	Farbiges Gestalten ➔ Maltechniken
Klasse(n):	9. bis 11. Jahrgangsstufe
Dauer:	8 bis 10 Stunden

Informationen zum Künstler August Macke:

- geboren 1887 in Meschede an der Ruhr
- 1914 im Ersten Weltkrieg gefallen
- deutscher Maler
- Mitglied der Künstlergruppe „Blauer Reiter“ und bedeutender Maler des Expressionismus
- Fasziniert von den französischen Impressionisten, interessierte ihn die konsequente Anwendung reiner Farben.

Informationen zum Bild „Waltherchens Spielsachen“:

- 1910
- Öl auf Leinwand
- 38 x 58 cm
- Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main

Informationen zum Kunststil „Expressionismus“:

Die Künstler des Expressionismus übersteigerten die Linien, Formen und Farben, um Gefühle zum Ausdruck zu bringen. In Deutschland bildeten sich vor dem Ersten Weltkrieg zwei bedeutende Künstlergruppen. In Dresden entstand 1905 die Künstlergemeinschaft „Brücke“ mit wichtigen Vertretern wie Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Emil Nolde. In München bildete sich 1911 der „Blaue Reiter“ mit Wassily Kandinsky, August Macke und Franz Marc.

Während es den Malern in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg um Farben und Formen ging, hatte der Expressionismus der 20er-Jahre oft eine realistische, häufig politische Aussage.

Vorüberlegungen

Stillebenmalerei:

Das Wort „Stilleben“ leitet sich von dem niederländischen „still leven“ ab. Man bezeichnet damit die Darstellung lebloser, unbeweglicher Gegenstände, die vom Künstler nach bestimmten Gesichtspunkten angeordnet werden.

Auch Künstler des 20. Jahrhunderts haben sich mit Stilleben beschäftigt, die oft Dinge des Alltags und der direkten Umwelt zum Thema hatten.

Farbmodellierung:

Im Farbenhandel findet man Grundfarben aber auch viele Zwischenabstufungen. Jede Farbe kann mit Weiß abgeschwächt oder aufgehellt werden oder durch das Hinzufügen von Schwarz dunkler gemacht und gedämpft werden.

Farbabstufungen von Dunkel bis Hell ergeben nebeneinander eine visuelle Empfindung von Volumen, von Plastizität. Die chromatische Abstufung von einer intensiveren Farbe hin zu einer helleren Farbe gibt einen Eindruck von Plastizität und räumlicher Tiefe.

Licht und Schatten:

Gegenstände sind plastisch, d.h. sie lösen sich vom Hintergrund ihrer Umgebung, und dank des Helldunkels, das sie modelliert, nehmen wir ihr Volumen wahr.

Fällt Licht auf einen Körper so bilden sich zwei Schatten: der Kernschatten auf der nicht vom Licht getroffenen Hälfte des Körpers, und der Schlagschatten, den er nach außen wirft.

Jeder Gegenstand wirft einen Schatten, der seine Kontur wiedergibt, der aber auch – je nach Neigung der Lichtstrahlen – verformt ist. Der Schatten ist also ein wirksames Mittel, um Objekten Plastizität zu verleihen.

Literatur zur Vorbereitung:

- *Prette, Maria Carla u.a.*: Was ist Kunst, Neuer Kaiser Verlag, Klagenfurt 2000
- *Schöttle, Herbert*: Workshop Kunst – Farbe/Malerei, Schöningh Verlag, Paderborn 1994
- *verschiedene Autoren*: Die Visuelle Geschichte der Kunst, Gerstenberg Verlag, Hildesheim 1999
- *Walch, Josef*: Bildende Kunst 2, Schroedel Verlag, Hannover 1996

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Bildeinteilung
2. Schritt: Stillebenmalerei
3. Schritt: Bilddiktat Teil 1
4. Schritt: Vorübung „Kugelstilleben“
5. Schritt: Bilddiktat Teil 2
6. Schritt: Bildbetrachtung – Epoche „Expressionismus“

Farbmodellierung – Bilddiktat: „Waltherchens Spielsachen“**27/1****Vorüberlegungen****Checkliste:**

Klassenstufen:	• 9. bis 11. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• 8 bis 10 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	• Arbeitsblätter und Folien kopieren (M 1 , M 2 , M 3 , M 5_(u))
Technische Mittel:	• Overheadprojektor • Kopierer • Tafel • Taschenlampe oder ähnliche Lichtquelle
Materialien:	• Malkarton oder festes Malpapier in DIN A3 • Wasserfarben und Pinsel in verschiedenen Stärken • Zeichenmaterialien (Bleistift, Lineal usw.) • weißes Papier DIN A1 • verschiedene Bälle • Utensilien aus dem Kunstraum